



AdoASSIP

Ein Kurzinterventionsprogramm
für Kinder und Jugendliche
nach einem Suizidversuch

Für Zuweisende

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Suizidversuche bei Jugendlichen

Suizid ist verantwortlich für 25 % aller Todesfälle bei Jugendlichen. Der bedeutendste Risikofaktor für einen Suizid sind frühere Suizidversuche. Die Kurztherapie «Attempted Suicide Short Intervention Program» (ASSIP) wurde durch das Universitäre Psychiatrische Zentrum Bern (UPZ) entwickelt und wird in zahlreichen Ländern auf der ganzen Welt eingesetzt. Das AdoASSIP Programm beinhaltet eine für Jugendliche adaptierte Form von ASSIP sowie Strategien zur Identifikation und Sicherstellung der Nachsorge für Jugendliche nach einem Suizidversuch.

Für wen ist AdoASSIP geeignet?

AdoASSIP ist freiwillig und wird Jugendlichen nach einem Suizidversuch als spezifische Zusatzbehandlung in Ergänzung zu einer Psychotherapie empfohlen.

Verantwortliche für Luzern, Nidwalden, Obwalden

AdoASSIP wird in den Versorgungsgebieten der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPD) Luzern, Obwalden und Nidwalden von den Mitarbeitenden der KJPD Luzern durchgeführt.

Kurztherapie für Jugendliche in 4 Sitzungen

Das Kurztherapieprogramm AdoASSIP umfasst ein Vorgespräch und vier Sitzungen:

Im Vorgespräch erläutern wir der oder dem Jugendlichen, der Familie oder relevanten Bezugspersonen, was AdoASSIP beinhaltet, und unterschreiben eine Behandlungsvereinbarung vor Therapiebeginn. Als Add-on-Therapie ist es wichtig, dass der/die reguläre Therapeut(in) während der Kurztherapie regelmässig mit der Patientin oder dem Patienten in Kontakt steht.

In der 1. Sitzung erzählt die oder der Jugendliche in einem narrativen Interview die Geschichte des Suizidversuchs, wie es dazu gekommen ist und wie die Suizidhandlung abgelaufen ist. Das Gespräch wird auf Video aufgenommen.

In der 2. Sitzung werden ausgewählte Videosequenzen mit der oder dem Jugendlichen zusammen analysiert und damit das gemeinsame Verständnis für die suizidale Krise vertieft.

In der 3. Sitzung werden ein Fallverständnis und ein Notfallplan erarbeitet, der in einer App und auf Papier festgehalten wird.

In der 4. Sitzung werden die Fallkonzeption oder Teile davon und der Notfallplan mit der Familie besprochen. Wenn möglich, beziehen wir die regulären Therapeutin oder den regulären Therapeuten mit ein.

Im Anschluss an diese Kurztherapie kontaktieren wir die Jugendliche oder den Jugendlichen in regelmässigen Abständen während zwei Jahren, um nachzufragen, wie es ihr oder ihm geht, und um sie oder ihn an den Notfallplan zu erinnern.

Kosten

Die Kosten für das Kurzinterventionsprogramm werden von der Krankenkasse abzüglich Franchise und Selbstbehalt übernommen.

Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf



www.lups.ch/kinder-jugendliche/adoassip-kurzintervention-nach-suizidversuch.

in Zusammenarbeit mit der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung von Gesundheitsförderung Schweiz.

Anmeldung

Patientinnen und Patienten können direkt angemeldet werden.

Kontaktadresse

AdoAssip
kjpd.sekretariat@lups.ch oder
Telefon 058 856 45 00

Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kantonsspital 13
6004 Luzern



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Luzerner Psychiatrie AG | Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kantonsspital 13 | 6004 Luzern
T 058 856 45 00 | www.lups.ch

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***
Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt